



Nachhaltigkeit bei Kapitalanlagen

Mit gestiegenem Umwelt- und Krisenbewusstsein steigt die Nachfrage nach nachhaltigen, gesunden und umweltfreundlichen Investments.

www.ruhestandsplaner-bodensee.de



Als Finanzfachwirtin (FH) und Freie Sachverständige für Kapitalanlagen steht Manuela Klüber-Wiedemann aus Lindau für Klarheit und Orientierung in Sachen Geld. www.ruhestandsplaner-bodensee.de



Mit der Kapitalanlage die Welt besser zu machen, funktioniert wirklich, denn Wirtschaft bedient stets die Nachfrage.

Fragen Sie die Expertin

Schreiben Sie Ihre Finanzfragen unter dem Stichwort »Finanzen« an mkw@ruhestandsplaner-bodensee.de mit Angabe der Telefonnummer (für evtl. Rückfragen). Ihre Fragen werden persönlich behandelt und via E-Mail beantwortet.

Des Weiteren können Sie sich über die VHS-Kurse in Memmingen informieren.

Die gute Nachricht: Inzwischen haben weltweit mehr als 70 % aller für große Vermögen verantwortlichen Manager und Verwalter erklärt, bevorzugt die Wertpapiere von ESG-Unternehmen einzusetzen*. Tendenz: steigend. Deshalb bemühen sich immer mehr Unternehmen um die ESG-Zertifizierung, um wettbewerbsfähig zu bleiben.

(*fondsprofessionell, 2020)

»Harte« ESG-Ausschlusskriterien: Aktien und Anleihen von Unternehmen, die mit nachstehenden Themen zu tun haben:

Waffen: Antipersonenminen, Streubomben, Chemische/biologische Waffen, Atomwaffen, Schusswaffen, Militärische Waffen

Was ist ESG?

E: Environment

Unternehmen vermeiden Umweltverschmutzung oder Umweltgefährdung, Treibhausgas-Emissionen, betreiben Wasser- und Artenschutz, berücksichtigt Energie-Effizienzthemen, achten auf Ausgewogenheit, um Ressourcenknappheit zu vermeiden, usw.

S: Social

Unternehmen achten auf soziale Aspekte wie z. B. gute Mitarbeiterführung, Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz, Demografischer Wandel, gesellschaftliches Engagement, Diversity, faire Bezahlung, usw.

G: Governance

Nachhaltige Unternehmensführung, Risiko- und Reputationsmanagement, Aufsichtsstrukturen, Steuerungs- und Kontrollprozesse, Einhaltung von Compliance, Verhinderung von Korruption, etc.

Nicht erneuerbare Energien:

Kernenergie, Fossile Brennstoffe, Kraftwerkskohle, Ölsand, Fracking

Unethische Produkte: Alkohol, Tabak, Erwachsenenunterhaltung, Glücksspiel

Kontroversen: Verstöße gegen die Prinzipien des UN Global Compact, genetisch modifizierte Organismen

Ein Überblick (Auszug) über Investitionsmöglichkeiten:

Spezielle Umwelt-Themenfonds sind meist auf einen Bereich festgelegt (z. B. Windkraft, Solar, Photovoltaik, erneuerbare Energien, CO₂, Nachhaltige Landwirtschaft, etc.), sie beinhalten nur einige wenige Firmen (Aktien), werden aktiv gemanagt, haben ein geringes Fonds-Volumen und hohe laufende Kosten durchschnittlich 2,2 % p.a.

Öko-Nachhaltigkeits-Umwelt-Fonds sind breiter aufgestellt, können alle ESG-Themen beinhalten, aktiv gemanagt, Fonds-Volumen über 100 Mio. €, lfd. Verwaltungskosten liegen zwischen 1,4 und 2,8 % pro Jahr.

ESG-ETFs sind sehr breit aufgestellte Aktienfonds, beinhalten alle Themen mit sehr vielen, aber nur ESG-zertifizierten Aktien, Fondsvolumen mehrere 100 Mio. oder über 1 Mrd. €, Kosten zwischen 0,24 und 0,45 % p.a.



Seit 2.8.2022 müssen Anleger gefragt werden, in welchem Umfang sie ESG berücksichtigen wollen.

Achtung:

Auch bei ESG-Produkten sollten Anleger ihre Ziele festlegen. Die Konzentration auf niedrige Kosten, Produktqualität, Risiko, Rendite-Chance, einen langfristigen Ansatz und Diversifizierung gelten genauso für ESG. ESG sollte kein Grund sein, hohe Gebühren zu zahlen oder eine risikoreichere Strategie zu verfolgen.

Es gibt Produkte, die »harte« oder »weichere, abgeschwächte« ESG-Kriterien beinhalten und nach verschiedenen Ansätzen gemanagt werden. Mein Lieblings-Fonds neben einigen ESG-ETFs ist beispielsweise ein »harter« Fonds, der die Prinzipien der Franziskaner-Mönche berücksichtigt.

*Text: Manuela Klüber-Wiedemann;
Fotos: privat (Portrait), ipopba/stock.adobe.com (S. 178),
Arthon /stock.adobe.com (S. 179) §*